



Geschäftsführung Ausschuss Schule und Weiterbildung

Ansprechpartner/in: Frau Schwier

Telefon: (0221) 29251

Fax: (0221) 29241

E-Mail: uta.schwier@stadt-koeln.de

Datum: 02.12.2008

Beschlussprotokoll

über die **Sitzung des Ausschusses Schule und Weiterbildung** in der Wahlperiode 2004/2009 am Montag, dem 01.12.2008, 16:00 Uhr bis Uhr, Theodor-Heuss-Saal, Raum-Nr. A 119

I. Öffentlicher Teil

1 Niederschriften

1.1 Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses vom 27.10.2008

2 Gleichstellungsrelevante Themen

3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

3.1 Frühere Anfragen

3.1.1 Beantwortung zur Anfrage der CDU-Fraktion: Pflege und Wartung von Schulcomputern 3990/2008

**3.1.2 AN/2106/2008 - Anfrage der SPD-Fraktion
Raumsituation im Schulgebäude Niederichstr./Dagobertstr.
5240/2008**

3.2 Neue Anfragen

**3.2.1 Fehlverhalten von Schülerinnen und Schülern sowie zunehmende
Gewaltbereitschaft an und im Umfeld von Kölner Schulen
AN/2159/2008**

**Beantwortung zu: Anfrage der CDU-Fraktion vom 27.10.2008 - Fehl-
verhalten von Schülerinnen und Schülern sowie zunehmende Gewalt-
bereitschaft an und im Umfeld von Kölner Schulen -
5177/2008**

**3.2.2 Zukunft der Förderkinder im GU
AN/2410/2008**

**Beantwortung zu: Zukunft der Förderkinder im GU
5373/2008**

**3.2.3 Erstellung des kommunalen Bildungsberichtes
AN/2330/2008**

**3.2.4 Teilnahme am Ganztagsschulbetrieb
AN/2422/2008**

**3.2.5 Anmeldeverhalten an der Ildefons-Herwegen-Grundschule in Jun-
kersdorf
AN/2440/2008**

**Beantwortung zu: Anfrage der FDP Fraktion AN/2440/2008 vom
26.11.2008 zum Anmeldeverhalten an der Gemeinschaftsgrundschule
Kirchweg - Ildefons-Herwegen-Grundschule - in Jungersdorf
5414/2008**

**3.2.6 Bauliche Mängel an Schulbauten
AN/2412/2008**

**4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirks-
vertretungen**

**4.1 Umstrukturierung des Amtes 5110 Familienberatung und Schulpsy-
chologischer Dienst der Stadt Köln
AN/2300/2008**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, innerhalb der nächsten zwei Jahre das Amt - 5110 - Familienberatung und Schulpsychologischer Dienst Stadt Köln schrittweise zu einem Beratungszentrum umzustrukturieren.

Es sollen schrittweise nach einer entsprechenden Evaluation nach und nach in allen Stadtbezirken Beratungszentren aufgebaut werden, in denen Familienberaterinnen/-berater, Schulpsychologinnen/-psychologen und Sozialarbeiterinnen/-arbeiter für die „zugehende Familienbetreuung“ gemeinsam tätig sind. Die Reihenfolge des Ausbaus bemisst sich am Bedarf des jeweiligen Bezirks. Die an den Schulen eingesetzten Sozialarbeiterinnen/-arbeiter sollen das Bindeglied zwischen den Zentren und den Schulen sein.

Die Beratungstätigkeit des Zentrums soll vor Ort stattfinden, z.B. auch durch regelmäßige Sprechstunden an den Schulen. Hierbei soll seitens der Schulen eine enge Kooperation mit den sich entwickelnden Förderzentren von Beginn an angestrebt werden.

Aufgrund des unterschiedlichen Bedarfs in den einzelnen Stadtbezirken können die Personalbesetzungen der Zentren differieren. Bezüglich der Stellenausstattung wird die Verwaltung gebeten, bis Ende Februar 2009 einen Vorschlag zu entwickeln, der insbesondere die Erfahrungen im erfolgreichen Sozialraumprojekt Chorweiler/Seeberg berücksichtigt.

Wo bereits sozialraumorientierte Hilfsangebote bestehen, sollen die Stadtbezirkszentren eng mit den Sozialraumkoordinatoren zusammenarbeiten und Kindergärten, Schulen sowie bestehende Initiativen unterstützen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen und der FDP Fraktion gegen die Stimmen der CDU-Fraktion zugestimmt.

5 Vorlagen der Verwaltung

5.1 Erhöhung des Zuschusses an den VFJ aufgrund der Auswirkungen der Tarifierhöhung 3403/2008

Beschluss:

Der Finanzausschuss erhöht aufgrund der Tarifentwicklung den Zuschuss an den VFJ (Verein zur Förderung abschlussbezogener Jugend- und Erwachsenenbildung e.V.) und beschließt die Freigabe von zahlungswirksamen Aufwand in Höhe von 72.000 Euro (HJ 2008) im Teilplan 0403 VHS, Zeile 15 Transferaufwendungen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

5.2 Ganztagsoffensive Sek. I - Änderungsbeschlüsse für die zur Umwandlung in Ganztagschulen vorgesehenen Realschulen und Gymnasien 4204/2008

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

1.) „Der Rat der Stadt Köln beschließt gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW (SchulG) vorbehaltlich der Genehmigung durch die Bezirksregierung Köln beginnend mit der Jahrgangsstufe 5 die Einführung des Ganztagsbetriebs gem. § 9 Abs. 1 SchulG NRW

an den Gymnasien

1. GY Düsseldorfer Straße 13, Rhein-Gymnasium, 51063 Köln-Mülheim
2. GY Escher Straße 247, Dreikönigs-Gymnasium, 50739 Köln-Bilderstöckchen,
3. GY Fühlinger Weg 4, Heinrich-Mann-Gymnasium, 50765 Köln-Volkhoven/Weiler,
4. GY Hardtgenbuscher Kirchweg 100, Heinrich-Heine-Gymnasium, 51107 Köln-Ostheim
5. GY Rochusstraße 147, Montessori-Gymnasium, 50827 Köln-Bickendorf,
6. GY Georgsplatz 10, Kaiserin-Augusta-Schule, 50676 Köln-Altstadt/Süd
7. GY Nachtigallenstraße 19-21, Maximilian-Kolbe-Gymnasium, 51147 Köln-Wahn und dem
8. GY Leybergstraße 1, Hildegard-von-Bingen-Gymnasium, 50939 Köln-Sülz

und an den Realschulen

1. RS Hardtgenbuscher Kirchweg 100, Albert-Schweitzer-Schule, 51107 Köln-Ostheim und am
2. RS Karl-Marx-Allee 43, Henry-Ford-Realschule, 50769 Köln-Seeberg und am
3. RS Planckstraße 14, Max-Planck-Realschule, 51145 Köln-Porz,
4. RS Kolkrabenweg 65, Berta-von-Suttner-Realschule, 50829 Köln-Vogelsang ,
5. RS Fürstenbergstraße 26, Elly-Heuss-Knapp-Realschule, 51065 Köln-Mülheim,
6. RS und AufbauRS Frankstraße 26, Konrad-Adenauer-Schule, 50676 Köln-Altstadt/Süd (für Realschul- und Aufbaurealschulzweig),
7. RS Niehler Kirchweg 120, Edith-Stein-Schule, 50733 Köln-Nippes und der
8. RS Euskirchener Straße 50, Theodor-Heuss-Schule, 50935 Köln-Sülz

in der je Schulform dargestellten Reihenfolge zum 1.08.2009 oder zum 1.08.2010.

2.) Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung,

- die Landesmittel in Höhe von max. 100.000 € pro Schule als Investitionskostenanteil („1.000 Schulen Programm“) des Landes für die zu ändernden Schulen zu beantragen, den notwendigen Eigenanteil der Stadt Köln in gleicher Höhe gegenüber der Bezirksregierung darzustellen sowie die Landesmittel abzurufen;
- die Ertüchtigung der Standorte der unter Ziffer 1 genannten Realschulen und Gymnasien, die eine Genehmigung als gebundene Ganztagschule erhalten, mit hoher Priorität zu betreiben. Dies bezieht sich neben den zusätzlichen Räumen für den Ganztagsbetrieb auch auf die bereits für den Halbtagsbetrieb fehlenden Unterrichts- und Verwaltungsräume.
- für die Schulen, die den Ganztagsbetrieb aufnehmen, unverzüglich die für Ersatz- und Erweiterungsmaßnahmen notwendigen Beschlüsse herbeizuführen.

3.) Der Rat der Stadt Köln beschließt, dass zum Stellenplan 2010 die notwendigen zusätzlichen 1,9 Stellen Vergütungsgruppe VII/VI b BAT gemäß Punkt 7.3.2 des Konzeptes eingerichtet werden. Zur Finanzierung sind ab dem Hj. 2010 Finanzmittel in Höhe von 79.800 € und ab dem Schuljahr 2011 ff 83.500 € zusätzlich bereit zu stellen.

4.) Der erhöhte Bedarf im Mietbudget des Schulverwaltungsamtes für alle 16 Schulen beträgt lt. Punkt 7.1 des Konzeptes für alle 16 Schulen einschließlich Reinigung und sonstiger Nebenkosten:

	Ganztagsbe	sonstige
	2	
	72	4
	2.10	1.2
	3.31	1.9
	4.24	3.1
	4.79	5.2

Die Finanzierung der Mietkosten erfolgt aus Mitteln der Schulpauschale. Die Neben- und Reinigungskosten sind als laufende Kosten aus dem Gesamthaushalt zu finanzieren. (Anlage 2). Die Mittel sind in den Haushaltsjahren 2010-2015 ff entsprechend den realisierten Maßnahmen sukzessive zusätzlich bereit zu stellen.

5.) Für die Wiederbeschaffung der Einrichtung und Reparaturen sind nach Fertigstellung der Maßnahmen lt. Punkt 7.2 des Konzeptes für alle 16 Schulen ansteigend bis zum Jahr 2015 folgende Beträge erforderlich:

	Ganztagsb	sonstige
	1	
	4	
	7	
	9	
	10	

Die Mittel sind in den Haushaltsjahren 2010-2015 ff entsprechend den realisierten Maßnahmen sukzessive zusätzlich bereit zu stellen.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**5.3 Städtebauliche Entwicklung Werthmannstraße;
hier: Auslobungstext
4814/2008**

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss ist mit dem Auslobungstext für das Planungsgutachten "Werthmannstraße" mit der Maßgabe einverstanden, dass ein ca. 7 000 m² großer Standort für eine Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung auf dem Gelände vorgesehen wird und bekräftigt die Forderung des Liegenschaftsausschusses, im Gebiet ca. 25 % öffentlich geförderten Wohnungsbau vorzusehen.

Im Beschlussvorschlag der Vorlage wird die Vorhaltung einer Förderschule für geistige Entwicklung auf dem Gelände vorgesehen. Frau Ulke regt an, den Beschlussvorschlag wie folgt abzuändern:

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfiehlt dem StEA wie folgt zu beschließen:

„Der Stadtentwicklungsausschuss ist mit dem Auslobungstext für das Planungsgutachten "Werthmannstraße" mit der Maßgabe einverstanden, dass ein ca. 7 000 m² großer Standort für einen Schulstandort auf dem Gelände vorgesehen wird und bekräftigt die Forderung des Liegenschaftsausschusses, im Gebiet ca. 25 % öffentlich geförderten Wohnungsbau vorzusehen.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**5.4 Zurückgezogen: Soziale Stadt NRW - Mülheim-Programm
hier: Integriertes Handlungskonzept Mülheim 2020 für das Programm-
gebiet "Soziale Stadt" Köln - Mülheim
3493/2008**

**5.5 Handlungsempfehlungen "Menschen ohne Papiere"
4988/2008**

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

ßen:

„Der Rat nimmt die in der anliegenden Matrix dargestellten Vorschläge zur Umsetzung der Handlungsempfehlungen aus der Studie "Menschen ohne Papiere in Köln" zur Kenntnis und beauftragt

- den „Runden Tisch für Flüchtlingsfragen“, die Thematik „Irreguläre Migrant/innen“ in sein Aufgabenspektrum aufzunehmen und weiterhin inhaltlich zu begleiten (Punkt 1 der Matrix).
- die Verwaltung zu prüfen, ob und in welchem Umfang
 - a) eine Ausweitung der finanziellen Unterstützung der bestehenden Beratungslandschaft bei den Wohlfahrtsverbänden
 - b) eine Unterstützung des Fonds „Armenbett für Menschen ohne Krankenversicherung“ (Punkt 9 der Matrix) erforderlich ist und dem Rat das Ergebnis der Prüfung in einer separaten Vorlage zur Entscheidung vorzulegen. „

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

5.6 Planungsaufnahme zur Errichtung von Erweiterungsbauten für das Barbara-von-Sell Berufskolleg und die Edith-Stein-Realschule auf dem Schulgelände Niehler Kirchweg 118 und 120, 50733 Köln-Nippes sowie einer Dreifachsporthalle an einem naheliegenden externen Standort 4225/2008

Beschluss:

Der Ausschuss Schule und Weiterbildung beschließt die Errichtung von Erweiterungsbauten (einschließlich Ersatz von 8 Fertigbauklassen) für das Barbara-von-Sell Berufskolleg und die Edith-Stein-Realschule und einer 3-fach-Sporthalle für vorgenannte Schulen sowie zur Deckung des Bedarfs auch der im Umfeld liegenden Schulen nach gesicherter Finanzierung.

Der Ausschuss beschließt die modifizierte Variante RS 1 + BK 3 (siehe Machbarkeitsstudie und Begründung) weiter zu verfolgen.

Der Ausschuss Schule und Weiterbildung beauftragt die Verwaltung, unverzüglich die Voruntersuchung, Planung und Kostenermittlung aufzunehmen.

Der Planung ist das in der beigefügten Raumliste aufgeführte Raumprogramm zu Grunde zu legen. Entwurfs- und funktionalbedingte Abweichungen sind zulässig.

Außerdem beschließt der Ausschuss die vorübergehende (bis zur Fertigstellung der

Erweiterungsbauten und der Sporthalle) Errichtung von mobilen Fertigbaueinheiten und einer Tragluftsporthalle auf dem Sportplatz Bülowstr. als Ersatz für die wegfallenden Räumlichkeiten des Barbara-von-Sell Berufskollegs in der Nebenstelle Bernhard-Letterhaus-Str.

Der Ausschuss Schule und Weiterbildung verzichtet bei gleichlautendem Beschluss der Bezirksvertretung 5 – Nippes und des Finanzausschusses auf eine erneute Vorlage.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

- 5.7 Änderung der Fachschule für Technik am Berufskolleg Hauptstraße 426-428, 51143 Köln (Porz), Erweiterung um einen Bildungsgang mit der Fachrichtung Gebäudesystemtechnik in Kooperation mit der Werner-von-Siemens-Schule, Eitorfer Straße 18, 50679 Köln (Deutz) 5116/2008**

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

„Der Rat beschließt gem. § 81 Schulgesetz NRW (SchulG) die Änderung der Fachschule für Technik

Erweiterung um einen Bildungsgang mit der Fachrichtung Gebäudesystemtechnik gem. § 22 SchulG i.V.m. Anlage E der Verordnung über die Ausbildung und Prüfung in den Bildungsgängen des Berufskollegs (APO BK) in Teilzeitform zum 01.08.2009 am Berufskolleg Hauptstraße 426-428 (BK 10), Sek. II, 51143 Köln (Porz) in Kooperation mit der

Werner-von-Siemens-Schule (BK 19), Sek. II, Eitorfer Straße 18, 50679 Köln (Deutz)“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

- 5.8 Entwicklungskonzept Porz-Mitte 3629/2008**

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung beschließt die Beschlussvorlage bis zur nächsten Sitzung zurückzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**5.9 Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung der Volkshochschule Köln
4890/2008**

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

„Der Rat beschließt die Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für die Volkshochschule Köln in der als Anlage zu dieser Beschlussvorlage paraphierten Fassung.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**5.10 Bildungslandschaft Altstadt-Nord in Köln-Altstadt/Nord
Einrichtung eines Anwohnerbeirates zur Begleitung der weiteren Planung
5197/2008**

Beschluss:

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

„Der Rat

1. beschließt, zur Begleitung des Projektes "Bildungslandschaft Altstadt-Nord" einen Anwohnerbeirat einzuberufen, der die Bezirksvertretung Innenstadt berät und den Fachausschüssen gegenüber regelmäßig Bericht erstattet. Die Zuständigkeit des Beirats beschränkt sich auf die Zuständigkeiten der Bezirksvertretung im Zusammenhang mit der räumlichen und inhaltlichen Weiterentwicklung der Rahmenplanung. Für eine weitere Begleitung zur Umsetzung des Projektes ist die Geschäftsordnung dann zu gegebenem Zeitpunkt über die Dauer

- der Rahmenplanung hinaus anzupassen. Der Beirat soll nach der als Anlage beigefügten Geschäftsordnung einberufen werden;
2. beauftragt die Verwaltung, die Arbeit des Beirats vorzubereiten und die Geschäftsführung in Zusammenarbeit mit der Projektleitung der Bildungslandschaft Altstadt-Nord zu übernehmen. Es stehen im Haushaltsjahr 2009 Mittel für eine externe Fachmoderation von insgesamt vier bis zu dreistündigen Sitzungen im Teilergebnisplan 0901-Stadtplanung und –entwicklung, Zeile 13-Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Doppelhaushalts 2008/2009 bereit. Für Moderation und Sachkosten werden ca. 30.000 € benötigt. Die Finanzierung der Aufwendungen für die Jahre 2010 bis 2012 richtet sich nach Maßgabe des jeweiligen Haushaltplans. „

Abstimmungsergebnis

Einstimmig abgelehnt

Sodann wird der Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen zur Abstimmung gestellt:

„Der Rat

1. beschließt, zur Begleitung des Projektes "Bildungslandschaft Altstadt-Nord" einen Planungsbeirat einzuberufen, der die Bezirksvertretung Innenstadt berät und den Fachausschüssen gegenüber regelmäßig Bericht erstattet. Die Zuständigkeit des Beirats beschränkt sich auf die Zuständigkeiten der Bezirksvertretung im Zusammenhang mit der räumlichen und inhaltlichen Weiterentwicklung der Rahmenplanung. Der Beirat soll nach der als Anlage beigefügten Geschäftsordnung einberufen werden;
2. beauftragt die Verwaltung, die Arbeit des Beirats vorzubereiten und die Geschäftsführung in Zusammenarbeit mit der Projektleitung der Bildungslandschaft Altstadt-Nord zu übernehmen. Es stehen im Haushaltsjahr 2009 Mittel für eine externe Fachmoderation von insgesamt vier bis zu dreistündigen Sitzungen im Teilergebnisplan 0901-Stadtplanung und –entwicklung, Zeile 13-Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Doppelhaushalts 2008/2009 bereit. Für Moderation und Sachkosten werden ca. 30.000 € benötigt. Die Finanzierung der Aufwendungen für die Jahre 2010 bis 2012 richtet sich nach Maßgabe des jeweiligen Haushaltplans.“

Abstimmungsergebnis

Einstimmig zugestimmt.

Des Weiteren beschließt der Ausschuss für Schule und Weiterbildung einstimmig die Beschlussvorlage „Bildungslandschaft Altstadt-Nord in Köln Altstadt/Nord“ wie folgt abzuändern:

- *Zu Seite 3 der Beschlussvorlage Absatz „Anwohnerbeirat“ letzter Satz: „Soll der Beirat...die Geschäftsordnung angepasst.“ Der Satz ist ersatzlos zu streichen.*
- *Zu Seite 3 der Beschlussvorlage Absatz „Anwohnerbeirat“ 2. Absatz: ist wie folgt zu ändern: „Der Beirat besteht aus 10 stimmberechtigten Beiratsmitgliedern (jeweils fünf aus der Verbundgemeinschaft und fünf aus der Bürgerschaft), die von der Bezirksvertretung Innenstadt für die Dauer der Planungsphase berufen werden. Der Beirat tagt nach Bedarf. Die Sitzungen sind öffentlich. Die Geschäftsordnung des Beirates ist wie folgt zu ändern:*
- *Zu 1 (1) erster Satz: „Der Beirat berät...“ ist zu ändern in „Der Beirat berät die Bezirksvertretung und die Fachausschüsse des Rates in Fragen,“*
- *Zu 1 (1) fünfter Satz: Dieser Satz wird verkürzt auf „Eingriffe in das Grün sind möglichst zu vermeiden.“*
- *Zu 2 (1) Der gesamte Absatz wird geändert in: „Der Beirat besteht aus 10 stimmberechtigten Mitgliedern und 10 Vertreterinnen/Vertretern, die von der Bezirksvertretung Innenstadt für die Dauer der Planungsphase berufen werden, wobei von den 10 stimmberechtigten Mitgliedern jeweils fünf aus der Verbundgemeinschaft und fünf aus der Bürgerschaft vorgeschlagen werden.*
- *Zu 2 (4) Der Satz wird wie folgt ergänzt: „ Dem Beirat gehören ...der Bildungslandschaft Altstadt-Nord und der Verwaltung an.“*
- *Zu 3 (1) Die Wörter „eine Legislaturperiode“ werden ersetzt durch „die Planungsphase“.*
- *Zu 4 Der erste Satz wird geändert in „Der Beirat wird für die Dauer der Planungsphase berufen.“ Der Satz „Die Wiederwahl ist zulässig.“ wird ersatzlos gestrichen.*
- *Zu 5 (1) 1. Satz: Der Satz wird geändert in „Der Beirat tagt nach Bedarf.“*
- *Zu 5 (2) Der erste Satz wird wie folgt geändert: Die Bezirksvertretung und die Fachausschüsse des Rates haben die Möglichkeit, dem Beirat Tagesordnungspunkte vorzuschlagen. Der zweite Satz wird ersatzlos gestrichen.*
- *Zu 6 Der zweite Satz wird erweitert: „...für die Bezirksvertretung und die Fachausschüsse.“*

**Bildungslandschaft Altstadt-Nord, Einrichtung eines Anwohnerbeirates zur Begleitung der weiteren Planung
AN/2499/2008**

**5.11 Förderung von Projekten zur Partizipation mit Kindern und Jugendlichen
4645/2008**

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung beschließt die Beschlussvorlage ohne Votum in das nachfolgende Gremium zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**5.12 Ganztagsoffensive Sek I - Auswirkungen auf den Ausbau von Ganztagsbereichen (Zeit-/Maßnahmenplan)
4631/2008**

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung beschließt die Beschlussvorlage in einer anzuberaumenden Sondersitzung zu behandeln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**5.13 Ganztagsoffensive Sekundarstufe I - Programm "Geld oder Stelle" und Ganztagsangebote für 10-14-jährige Schülerinnen und Schüler
4978/2008**

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung beschließt die Beschlussvorlage in einer anzuberaumenden Sondersitzung zu behandeln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

6 Beantwortung mündlicher Anfragen; Mitteilungen

- 6.1 Beantwortung mündlicher Anfragen**
- 6.1.1 Essensversorgung an Offenen Ganztagschulen im Primarbereich
4737/2008**
- 6.1.2 Sachstand zur Errichtung eines neuen Schulgebäudes incl. Sport-
übungseinheiten für die Willy-Brandt-Gesamtschule Im Weidenbruch
214 in Köln-Höhenhaus
5170/2008**
- 6.1.3 Schulzentrum Heerstr. 7, 51143 Köln
5267/2008**
- 6.1.4 7.1 Mündliche Anfrage von Frau Winkin
5257/2008**
- 6.2 Mitteilungen der Vorsitzenden**
- 6.3 Mitteilung über den Stand der Verwaltung**
- 6.3.1 Namensänderung des Unterausschusses Ganztagsbetreuung
5028/2008**
- 6.3.2 Baumaßnahmen Offene Ganztagschule im Primarbereich, Ganztags-
hauptschulen, Übermittagbetreuung Gymnasien
Planungs-/Ausbaustand 15.10.2008
4742/2008**
- 6.3.3 Carl-Stamitz-Musikschule**

- 4908/2008**

- 6.3.4 Konzeption der Kinder- und Jugendforen
4516/2008**

- 6.3.5 Sachstandsmitteilung zum Projekt "Sicher schwimmen"
5219/2008**

- 6.3.6 Bildungs- und Betreuungslandschaft Finkenberg
5057/2008**

- 6.3.7 Behinderte als Hausmeistergehilfe
5321/2008**

- 6.3.8 Sachstand der Schulbibliotheken
5143/2008**

- 6.3.9 Verbund Kölner Europäischer Grundschulen
5273/2008**

- 6.3.10 Session 4204/2008 Ganztagsoffensive Sek. I - Änderungsbeschlüsse
für die zur Umwandlung in Ganztagschulen vorgesehenen Realschulen
und Gymnasien
5388/2008**

- 6.4 Mitteilung über den Stand der Schulbausanierung**

- 7 Anfragen**

- 8 Verschiedenes**

